

Dein Hörspiel



**Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die
Produktion von Hörspielen in Schule und Unterricht**

INTER DI KO



Die INNOVATIONStiftung
für BILDUNG



Impressum

Medieninhaber
Paris Lodron Universität Salzburg
Kapitelgasse 4
A-5020 Salzburg – Österreich
ATU 57532824
E-Mail: office@inter-di-ko.net

Inhalte

Idee und Konzept: Alexander Naringbauer
Inhalte: Alexander Naringbauer, Tara Dirla, Wolf Hilzensauer

Satz:

Wolf Hilzensauer
Salzburg, 2025

Vorwort

Wenn ihr dieses Heft in euren Händen haltet, habt ihr euch entschlossen, ein Hörspiel zu machen. Wir wollen euch dabei helfen.

Das Heft wird folgende Fragen beantworten:

- Seite 4:** Was brauche ich für ein Hörspiel?
- Seite 5 - 9:** Wie funktioniert ein Hörspiel?
- Seite 8 - 9:** Eine Übung: One-Take-Hörspiel
- Seite 10 - 15:** Wie kommt man zu einer guten Idee für ein Hörspiel?
- Seite 16:** Wie nimmt man (mit dem Smartphone) richtig auf?
- Seite 17:** Woher bekommt man die passenden Geräusche?
- Seite 18:** Gibt es Tricks fürs „gute“ Sprechen?
- Seite 19:** Womit und wie kann man ein Hörspiel schneiden?

Ihr könnt dieses Heft als Rezept sehen, mit dem ihr ohne Vorwissen von einer Idee zum fertigen Hörspiel kommt. Ihr könnt aber auch Schritte auslassen oder die „Zutaten“ verändern. Je nach Geschmack!

Viel Spaß dabei!

Was brauche ich?

Teamgröße: 2-3 Personen pro Gruppe

Projektdauer: 1,5 - 2 Tage

Durchschnittliche Länge eines Hörspiels: 3-5 min

Technik: Smartphone (Diktierfunktion), Laptop, Kopfhörer

Teamgröße, Projektdauer und Länge können natürlich auch anders sein. Die Technik könnt ihr selbst mitnehmen (Stichwort: BYOD).



Was ist ein Hörspiel?

Die Bestandteile eines Hörspiels

Die meisten Hörspiele bestehen aus diesen Bestandteilen:

- Stimmen und Sprache (von Figuren)
- Geräusche von Figuren oder Gegenständen
- Atmo (Hintergrundgeräusche)
- Musik



Wenn ihr mehr dazu erfahren möchtet, seht hier nach:

Besser als Beschreibungen zu lesen, ist aber immer, etwas selbst zu probieren. Auf den nächsten beiden Seiten (S. 6 - 7) findet ihr Fragen, die ihr euch zu einem Hörspiel stellen könnt.



Und hier findet ihr Kurzhörspiele zum Analysieren. Öffnet den Link und scrollt etwas runter. Besonders gut finden wir Nr. 4 (Lernhaltung) und Nr. 6 (Maulfaul).

Analyse

Aus welchen einzelnen Bausteinen ist das Hörspiel zusammengebaut? (z.B.: Stimmen, Atmo, Geräusche, Musik, ...)

Welche Geräusche habt ihr erkannt?

Was denkt ihr: Welchen Zweck erfüllen die eingesetzten Geräusche?

Wie wird Spannung aufgebaut?

Gibt es einen „roten Faden“ d.h. eine nachvollziehbare Geschichte? Wie wird das erreicht?

An welchem Ort befinden sich die Figuren und woran kann man das erkennen?

Was fällt euch bei der Sprache auf? (einfache oder komplexe Sätze, Dialekte, ...?)

Was gefällt euch gut? Was weniger? Und vor allem: Warum?

One-Take-Hörspiel

Eine kleine Übung (Dauer: ca. 1 Stunde)

- Idee entwickeln: Überlegt euch eine kurze Geschichte auf Grundlage einer Zeitungsmeldung.
- Rollen verteilen: Wer spricht welche Figuren?
Wer macht die Geräusche?
- Skript erstellen: Schreibt den Text auf – inklusive Geräusche.
(z. B. Schritte, Wind, Glockenläuten –Geräusche könnt ihr vom Smartphone abspielen oder mit dem Mund improvisieren).
- Probe: Übt den Ablauf gemeinsam, bis alles sitzt.
Achtet auf Tempo, Lautstärke und den Einsatz der Geräusche.
- Aufnahme: Jetzt geht's los! Ihr startet die Aufnahme und führt das Hörspiel in einem Durchgang auf – ohne Unterbrechung!
- Abschluss: Holt euch Feedback von Freund*innen, Mitschüler*innen oder Lehrer*innen.

Übung

Anleitung für die Übung:

Verwendet als Impuls eine dieser (erfundenen) Meldungen oder eine eigene:

Hund wiederbelebt

BERLIN. Feuerwehrleute konnten am Wochenende in Berlin das Leben eines Hundes retten. Die Einsatzkräfte waren am Samstag zu einem Brand gerufen worden. Dort fanden sie das Haustier mit sehr schwachen Lebenszeichen. Er wurde ins Freie gebracht und dort von Mund zu Schnauze beatmet. Nach der Wiederherstellung der Vitalfunktionen wurde das Tier zum Berliner Tierschutzverein gebracht.

Europas schwerster Kürbis ist Kroat

LINZ. Erst holte er den Weltrekord, jetzt triumphierte der Riesen Kürbis aus Kroatien bei der Europameisterschaft im oberösterreichischen Linz: Das Schwergewicht wiegt 1314,5 kg.

Bei dieser Übung nehmt ihr ein *Hörspiel* auf, *ohne* später etwas zu schneiden. Das bedeutet: Alles, was ihr einspricht oder einspielt – von Geräuschen bis zu Stimmen – muss *hintereinander* (also direkt ins Aufnahmegerät) aufgenommen werden. Wie bei einem *Live-Auftritt* oder einer *Theateraufführung*. Die Pause-Taste hilft dabei. Dadurch lernt ihr, gut zu planen, aufeinander zu achten und kreative Lösungen bei der Produktion zu finden. Und jetzt los. Ihr habt 1 Stunde Zeit für diese Vorübung.

Die Geschichte

Wie komme ich zu einer guten Geschichte?

Seht euch das mal an:



Kurz zusammengefasst, worauf ihr bei der Geschichte achten solltet:

- Impuls (Zeitungsartikel, Was wäre wenn ...)
- Konflikt (z.B. Gut vs. Böse, schwere Aufgabe, ...)
- Einführung, Hauptteil, Schluss
- Hauptfigur hat ein Ziel
- Hindernisse einbauen
- Erzähler*in einbauen?
- Notizen machen (am besten nebenan)

So könnte man eine Geschichte schreiben -
Anregungen dazu:





Meine Ideen für ein Hörspiel

Die Figuren

Von Helden und Bösewichten

Sehr euch diesen Clip an:



Kurz zusammengefasst, worauf ihr bei euren Figuren achten solltet:

- Funktioniert wie eine Personencharakterisierung
- Ihr erfindet Held*in und Bösewicht
- Nicht zu viele Figuren, das ist oft unübersichtlich
- Überlegt euch eine Backstory (Stärken/Schwächen, eitel, schüchtern, ...)
- Figuren haben Ziele, und Motive (Liebe, Rache, ...)
- Figuren treten in einen Konflikt
- „Befragt“ eure Figuren (wie im Video vorgeschlagen)

Raum für die Backstory zu euren Figuren

Drehbuch

Von der Geschichte zum Skript

Ihr solltet jetzt eine kurze Geschichte beisammen haben.
Aus dieser Geschichte wird nun das Drehbuch. Das könnte so aussehen:

Szene 1: Das Geheimnis des Supersamens

Geräusche/Effekte: Leises Brummen von Laborgeräten, Knistern von Papier

EMMA (aufgeregt, konzentriert):

Travis, pass auf! Wenn wir diese Kreuzung hinbekommen, könnte der Kürbis gigantisch werden.

TRAVIS (interessiert, notierend):

Du meinst wirklich, dass dieser Supersamen Goliath wachsen lassen könnte?

EMMA:

Nicht nur wachsen, Travis – er könnte der größte Kürbis werden, den die Welt je gesehen hat!

TRAVIS (lachend):

Dann los! Lass uns Geschichte schreiben.

Szene 2: ...

Ein paar Beispiele

Genaueres findet ihr hier (Das Hörspiel-Drehbuch)



Hier findet ihr ein Beispiel dafür, wie aus einem Zeitungsartikel ein Drehbuch werden kann.

Das Beispiel-Hörspiel heißt „Goliath“. Ab jetzt werdet ihr immer wieder Beispiele finden, die sich auf dieses Hörspiel beziehen.



Aufnahme

Wie nimmt man (mit dem Smartphone) auf?

Für ein Hörspielprojekt ist es wichtig, die bestmögliche Audioqualität aufzunehmen. Wie das geht, erfahrt ihr hier:

Die Checkliste (Smartphoneaufnahme):

- Akku ist geladen?
- Flugmodus ist aktiviert?
- Genug Speicherplatz vorhanden?
- Mikro gefunden?
- Störungen sind beseitigt?
- Gute Handyposition hergestellt?
- Testaufnahme gemacht?



Geräusche aufnehmen und worauf ihr achten müsst:



Tipps zum Aufnehmen wie im Studio:



Geräusche selber machen, wie die Profis:
(Falls ihr besonders neugierig seid)



Der gute Ton

Musik und Geräusche suchen und finden

Ihr habt sicher gemerkt, dass nicht nur Stimmen wichtig sind, sondern auch Geräusche und Effekte. Die kann man selber aufnehmen, man findet sie aber auch im Internet.

Hier eine kleine Auswahl:



freie Sounds
Freesound



freie Sounds
Pixabay



freie Musik
Pixabay



freie Sounds
AudiYou

Stimme und Sprechen

Tipps für gutes Sprechen und Sprechübungen

- Texte gut planen.
- Verwendet „eure“ Sprache, die, in der ihr euch wohl fühlt oder die zu einer Figur passt (≠ Hochdeutsch).
- (Meist) einfache Sätze bilden.
- Beim Sprechen gerade sitzen oder stehen.
- Zeit nehmen.
- Vor der Aufnahme: Proben!

Um akzentuiertes Sprechen zu üben, könnt ihr diesen Satz verwenden ;)

Wem gehören die Nickelbrillen?

Die diesmal wieder beim goldbraun geblühten Wellblechgebäude der im Blaulicht der Bleichlampe glitzernden Drillbohrerbiegebetriebe liegen gebliebenen grellbunten, gelbgrünen Nickelbrillen gehörten bedauerlicherweise keinem der beiden leider allseits belächelten, dabei grinsenden Berggrillendiebe, die, wie behördlich belegt, beileibe lieber daheim geblieben wären.

Audioschnitt

Es gibt eine Menge kostenloser Programme für den Audioschnitt. Wir empfehlen hier AUDACITY, weil es einfach zu erlernen ist und viele Möglichkeiten bietet.

Teil 1: Die Grundlagen

Tipp: Ansehen, bevor ihr mit dem Schnitt beginnt.



Teil 2: Tipps für den Schnitt

Tipp: Ansehen, wenn beim Schnitt Fragen auftauchen.



Teil 3: Ein Projekt von A bis Z

Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Schnitt von A-Z



Teil 4: Skriptum für die Anwendung von Audacity

Die Radiofabrik Salzburg war so nett, uns dieses Skriptum für den Audioschnitt mit Audacity zur Verfügung zu stellen.

Danke dafür! **www.radiofabrik.at**



Quellen

- Alle Materialien, Links und Mediendaten findet ihr hier:
<https://www.inter-di-ko.net/hoerspielprojekt/>
- Das Freie Radio 1x1 (https://www.commit.at/fileadmin/user_upload/Grundschulungsskript_Radio_1x1_COMMIT_2014.pdf)
- Deutschlandfunk: Wurfsendungen (<https://www.hoerspielundfeature.de/wurfsendungs-serie-erziehungsfragen-100.html>)
- Field, Syd: Das Drehbuch, Autorenhaus Verlag, 2007
- Kepser Matthis: Handlungs- und produktionsorientiertes Arbeiten mit (Spiel)Filmen. In Kepser, Matthis (Hg.): Fächer der schulischen Filmbildung: Deutsch, Englisch, Geschichte u. a., Kopaed, München, 2010
- Mothes, Ulla: Dramaturgie für Spielfilm, Hörspiel und Feature, UVK, 2001